



Der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V. | Goethestraße 17 | 80336 München

Herrn  
Ministerpräsident Dr. Markus Söder  
Bayerische Staatskanzlei  
Postfach 220011  
80535 München

## **Übertritt im Corona-Schuljahr: Der Eltern- und Kindeswille muss ausschlaggebend sein**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Söder, sehr geehrter Herr Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo,

bis zum 7. Mai müssen in den Grundschulen alle Noten für die Berechnung des Notendurchschnittes zum Übertritt in weiterführende Schulen erstellt sein. Einzig bei uns in Bayern gilt das strenge System, dass allein die Empfehlung der Grundschule und der Notendurchschnitt über den Übertritt entscheiden. Der Elternwille ist in Bayern nicht ausschlaggebend. Der Kindeswille wird zudem noch nicht einmal als mitentscheidendes Kriterium einbezogen. Das halten wir als Kinderschutzbund – zumal in der aktuellen Situation – für hoch problematisch.

Unsere Kinder sind durch die Pandemie-Situation seit über einem Jahr in ihrer Lernsituation durch den Wechsel zwischen Distanz-, Wechsel- und Präsenzunterricht stark belastet.

Über den Großteil der Zeit waren und sind unsere Kinder teils noch immer gezwungen, sich Lerninhalte im Homeschooling mit mehr oder weniger Unterstützung selbstständig zu erarbeiten. Hier sind sie von einer Vielzahl von Faktoren abhängig: Technische Voraussetzungen, Bildungsstand und zeitliche Möglichkeiten der Eltern, Wohnsituation, sprachliche Kompetenzen oder die Geschwisterkonstellation, um die wichtigsten zu nennen.

Diese Situation hat in großem Ausmaß zu einem Ungleichgewicht der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit geführt. Viele Schülerinnen und Schüler in Bayern konnten ihr Potenzial daher nicht voll ausschöpfen.

Nun steht der Übertritt vor der Tür und damit auch eine entscheidende Weiche für die Zukunft dieser Kinder.

Wir, der Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V. und der Kinderschutzbund Kreisverband Nürnberg e. V. fordern Sie daher hiermit auf, den Übertritt auf Basis des Kindeswillens und unter Einbezug der Expertise von Eltern und Lehrkräften für eine weiterführende Beschulung zu ermöglichen. Der Notendurchschnitt sollte hierbei nicht das entscheidende, sondern eines von vier Kriterien sein, dass über die schulische Zukunft der Kinder entscheidet:

**Geschäftsstelle**  
Goethestraße 17 | 801336 München  
Tel.: 089-920089-0 | Fax 089-920089-29  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-bayern.de](mailto:info@kinderschutzbund-bayern.de)  
[www.kinderschutzbund-bayern.de](http://www.kinderschutzbund-bayern.de)  
Geschäftsführung: Gudrun Stothard

**Bankverbindung**  
Postbank München  
IBAN: DE52 7001 0080 0288 8088 02  
BIC: PBNKDEFF

Mitgliedschaft bei





- 1. Die Meinung und der Wille der Schülerin / des Schülers**  
Kinder haben in allen, sie betreffenden, Angelegenheiten das Recht auf Beteiligung und Mitbestimmung.
- 2. Die Klassenlehrkraft der Schülerinnen und Schüler**  
Sie / er ist Expertin / Experte bezüglich des Wissensstandes und der Lernkompetenz der Kinder. Die Lehrkraft kennt ihre Schülerinnen und Schüler sehr genau und ist aufgrund ihrer Erfahrung in der Lage einzuschätzen, welche weitere Schullaufbahn für das Kind die richtige sein könnte.
- 3. Der Elternwille**  
Die Eltern kennen ihr Kind besonders gut. Sie treffen in allen Belangen verantwortliche Entscheidungen zum Wohle ihres Kindes und sind auch beim Übertritt kompetente Experten, die auch von den Folgen der Entscheidung stark beeinträchtigt sind.
- 4. Die Noten**  
Die Noten sind ein Teilaspekt der Bewertung. Hier sollten allerdings auch Benotungen herangezogen werden, die vor der Corona-Pandemie entstanden sind.

Aus den genannten Faktoren ist es unserer Meinung nach sehr gut möglich eine tragfähige Entscheidung für eine weiterführende Beschulung zu treffen.

Im Sinne der Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit bitten wir Sie daher, unserem Aufruf nachzukommen, und die Bedingungen zum Schulübertritt der bayerischen Schülerinnen und Schüler fairer zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Susanna Kaiser  
Vorstandsvorsitzende, DKSB LV Bayern

Gudrun Stothard  
Geschäftsführerin, DKSB LV Bayern

Gerda Steinkirchner  
Vorstandsvorsitzende, DKSB KV Nürnberg

Christian Höllfritsch  
Geschäftsführer, DKSB KV Nürnberg